

Philosophisches Seminar II
der Universität München

Der Vorstand

München, den 5. Juni 1950.
Geschw.-Schollplatz 1

Ich bin geboren am 25.I.1887 in München, studierte vor dem ersten Weltkrieg Mathematik und Physik, promovierte 1912 mit einer Arbeit aus der Flächentheorie und legte das Lehramts-examen für Mathematik und Physik ab. Während meiner Studienzeit und nachher war ich als Stenograph im Bayerischen Landtag tätig. Nach dem ersten Weltkrieg trat ich in den Höheren Schuldienst ein und bereitete meine Habilitation für Philosophie und Psychologie vor, der ich mich 1926 in München bei Erich Becher unterzog. Von 1926 ab las ich an der Münchener Universität Philosophie und Psychologie; im "Dritten Reich" wurde mir aus weltanschaulichen Gründen die Lehrbefugnis entzogen(1938) Nach Wiedereröffnung der Münchener Universität 1946 wurde ich auf den Lehrstuhl für Philosophie berufen und 1947 als Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Im gleichen Jahr war ich Dekan der Philosophischen Fakultät, für 1947/48 wurde ich als Rektor der Universität München gewählt, seitdem bin ich Prorektor an derselben.

Hauptveröffentlichungen: "Das Verhältnis der Einsteinschen Relativitätstheorie zur Philosophie der Gegenwart" (Preisschrift) 1923; "Wissenschaft und Weltanschauung" 1.Aufl.1936, 2.Aufl. 1949; "Philosophie als Weg von den Grenzen der Wissenschaft an die Grenzen der Religion" 1939, 2.Aufl. in Vorbereitung; "Philosophie der Freiheit" 1.Band Metaphysik 1947, 2.Band Ethik 1949; aus der Psychologie: "Theorie der Begabung" 1935; "Seelisches Leben - lebendiger Geist" 1943.

Dr. A. Wenzel.